

t.120.6-46

t.311 Thailand

t.311 Thailand 5

t.311 Thailand 6 - WP/mr

3003 Bern, den 13. Oktober 1977

t.311 Thailand 9

t.311 Thailand 10

t.311 Bangladesh

Kurzmission Thailand 28.8. - 1.9.1977

Back to office Rapport

(P. Wiesmann)

1. Asian Institute of Technology (AIT), Bangkok

Eingehende Besichtigung mit Herrn D. Alder unter Führung von Mr. Soo-Jim Lee (PRO). Leider ist der von uns bezahlte Dr. P. Brenner (Bodenmechanik etc.) im Heimaturlaub. Neu seit meinem letzten Besuch: Computer Centre (vor einigen Tagen eingeweiht) und Abteilung für angepasste Technologie und Energiealternativen (v.a. Sonnenenergie). Hier steckt man noch in den Anfängen. Man sucht einen dynamischen, inspirierten Leiter dieses wichtigen Forschungszweiges. - Wegen Ferientagen konnten wir auch die vom DftZ bezahlten Stipendiaten nicht treffen.

Anschliessend im Büro von Prof. Banks (Präsident des AIT) in Anwesenheit von Vize-Präsident Prof. Shi-Igai und Prof. Anat Arbhahirama (Hydrologe, Head, Water Resources Div.) Diskussion über "Salt Water Intrusion Project" in Bangladesh. Wir hatten in dieser Angelegenheit erste Besprechungen in Bern mit Mr. Lim (AIT) und mit Mr. Qazi Azher Ali, Addl. Secretary, Ministry of Planning, Government of Bangladesh. Erste Kontakte haben auch stattgefunden zwischen Prof. Anat und Dr. Hamidu Rahman Khan, Associate Professor and Head Dept. of Water Resources Engineering in Dacca. Inhalt und Umfang der Studie ist noch recht vage. Wir vereinbaren daher, dass das AIT auf eigene Kosten in Bangladesh eine Vorstudie macht, um über alle Fragen mehr Klarheit zu er-

- 2 -

halten. Details wegen dieser "prefeasibility study" sollen mit Mr. Qazi Azher Ali bei seinem Besuch im AIT Ende September besprochen werden.

Wir warten also weitere Meldungen aus Bangkok, ev. auch aus Dacca ab.

## 2. Photolabor (Chulalongkorn Uni), Bangkok

Besprechung mit Prof. Sakda Siripant und Dean der Fak., Prof. Wichai Hayodom über weitere Phase der Zusammenarbeit (der Request liegt vor). Die "counterpart funds" von Seiten Thailands für ein neues Labor (top row to be extended) werden im Oktober vorliegen. Bauzeit: 3 Monate. Man wäre dankbar um möglichst baldige Zusage von Seiten DftZ.

Im 7. und 8. Semester (Science) studieren nun 30 Studenten Photographic Science und Printing Technology. Abschluss mit einem BSc. 4 Absolventen haben bereits sehr gut bezahlte Stellen in der Privatwirtschaft. Das Lohngefälle zur Uni ist ein Problem für den instructor staff. Mitte 1978 werden kurze crash courses starten für Lehrer, die mit audiovisuellen Methoden arbeiten sowie für heute mit gewisser Erfahrung in der Photobranche. Dauer: 10 Tage.

Verbrauchsmaterial kann heute praktisch alles in Bangkok gekauft werden. Ausländische Firmen sind gut vertreten (u.a. auch Color-metal).

Prof. Sakda S. hat 7 Mitarbeiter (staff); er braucht 9, um voll arbeiten zu können (Niveau: BSc oder MSc.).

Mein Besuch wurde benützt, um der Instruktorin Miss Jaree Kereto ihr Zertifikat für ihre Ausbildung in St. Gallen (Papierbehandlung) zu überreichen.

### 3. Hochspannungslabor (Chulalongkorn Uni) Bangkok

Prof. Sankarasad, der während Jahren in der Schweiz war, um zu doktorieren, ist wieder im Amt (zusammen mit einem Kollegen gleichen Niveaus, der in Deutschland studiert hat).

Das Hochspannungslabor, das einzige in der ganzen Region Südostasien, scheint mir als Laien in gutem Zustand. Es wird ausgiebig gebraucht, auch für Materialprüfungen für die Industrie.

Ausbauprojekt: die Materialliste wurde von Prof. S. mit Hilfe von Prof. Zängl (ETHZ) ausgearbeitet. Prof. S. hat schon verschiedene Diskussionen geführt mit den für Foreign Aid zuständigen Behörden, um sie von der Notwendigkeit und Opportunität dieses Ausbauprojektes (mehr Material, das den Studenten für Übungszwecke dienen soll) zu überzeugen. Eine weitere Gesprächsrunde wird stattfinden auf unserer Botschaft in Oktober anlässlich des Besuches von Prof. Zängl (auf dem Rückweg von der Uni Tokio, wo er als Prüfungsexperte amtiert). Nachher wird uns, so hofft Prof. S., eine offizielle Anfrage Thailands zukommen.

### 4. NADC-Projekt (Chieng Mai) (FAO aide associé)

Dieses Projekt ist eines unserer Sorgenkinder. Es scheint in einer Sackgasse zu stecken. Von der FAO Rom erhalten wir darüber praktisch keine Information. Unsere Botschaft bemüht sich um eine gewisse Klarheit. Sie hat uns verschiedentlich über die verworrene Situation orientiert.

Hauptgrund der Schwierigkeiten scheint Dr. Krui zu sein. Er ist zwar sehr dynamisch, hat in der Aufbauphase Bemerkenswertes geleistet (Geld mobilisieren, Infrastruktur erstellen). Die Zusammenarbeit mit andern Regierungsstellen, mit seinen Expertenkollegen (FAO) und auch mit den Bauern scheint aber nicht zu klappen. Er tritt Ende September in den Ruhestand. Er hegt aber die Absicht, dem Projekt weiterhin als Berater zu dienen. Sein

designierter Nachfolger ist Mr. Pairoj Polprasid (Horticulturist, ca. 45 jährig). Er macht einen ruhigen überlegten Eindruck; äusserlich nicht so dynamisch wie Krui. Er scheint aber das Vertrauen von weiten Kreisen zu haben. Die FAO-Experten in Chieng Mai (Hewitt, Bruinsma, Morton) geben ihm aber eine gute Chance unter der Bedingung, dass sich Krui aus der Sache heraushält.

Anlässlich eines kurzen Besuches in Chieng Mai hatte ich Gelegenheit, im NADC mit Mr. Hewitt (US), dem aus schweizerischen Mitteln bezahlten Experten (Farm associations), sowie mit seinem jüngeren holländischen Kollegen Bruinsma den ganzen Fragenkomplex zu besprechen. Später stiess auch noch Mr. Morton (UK), Farm Management Expert (verantwortlich für die Mae Hia Field Station) zu uns.

NUFAG (Northern Union of Farmers Groups) wurde von Dr. Krui ins Leben gerufen. Entwickelte sich nicht zu dem, was er davon erhoffte. Mit einer beschränkten Anzahl Bauern hat er nun eine neue "Company" gegründet. Mr. Larson, dänischer Marketing Experte (aus schweiz. Mitteln bezahlt) musste gehen, weil er mit allen farmers groups arbeiten wollte (Dr. Krui schrieb sehr negative Briefe über ihn an FAO, worauf er versetzt werden musste). Krui hat sich auch mit dem Präsidenten der NUFAG überworfen. Er hat ihn daraufhin, gegen die Meinung des Komitees gezwungen, seinen Rücktritt zu nehmen. Die FAO-Experten wurden veranlasst, sich nicht in diese Angelegenheit zu mischen.

Unter der neuen Leitung (Pairoj) sollte nun endlich Klarheit geschaffen werden darüber, wer eigentlich verantwortlich ist für die Farmers' associations.

Hewitt ist ziemlich optimistisch für den Fall, dass es zu einem Dialog mit den Generaldirektoren der verschiedenen Departments

(Coops, Extension) des Landwirtschaftsministeriums kommt. Die Regional NADC Representatives (Vertreter der Generaldirektoren) sind bereit, mit Mr. Pairoj zusammenarbeiten. Das gleiche scheint der Fall zu sein für den Generaldirektor des Genossenschafts-Dept's. Mr. Hewitt arbeitet ein Papier aus, das er uns zukommen lassen wird. Mitte Oktober kommt auch Mr. Zafar (FAO Project Officer for S.E. Asia) nach Thailand, um die Situation mit den Experten, mit den Thai Behörden und mit UNDP zu diskutieren. Hewitt ist bereit, seinen Vertrag zu verlängern (rund 1/2 Jahr, ev. länger), falls Aussichten für eine gute Zusammenarbeit bestehen.

Bruinsma verlässt das Projekt nach 1 1/2 Jahren Einsatz. Er wird nicht ersetzt. Morton geht Ende September für 1 Jahr nach USA, um einen MSc in Trop. Agriculture zu machen. Falls die Entwicklung im NADC positiv verläuft, hofft er zurückzukommen.

Die grosse Unbekannte bleibt Dr. Krui und wie er sich verhalten wird nach seiner Pensionierung. Der Undersecretary Agriculture, der Mr. Pairoj unterstützt, ist gewillt, zu erreichen, dass Dr. Krui seinen Fuss nicht mehr ins NADC setzen darf. Ob ihm dies gelingen wird? Krui genießt auch die Unterstützung einiger hoher Beamter im Landwirtschaftsministerium.

##### 5. Ban Huai Tham/Huai Mae Phong Projekt

Herr Egli, unser Experte, den ich kurz in Bangkok traf, ist zufrieden mit der Entwicklung im Pilot Projekt. Er ist aber entschlossen, auf Weihnachten 1977 nach Hause zurückzukehren. Es muss für ihn dringend ein Nachfolger gefunden werden.

An einem Mittagessen auf der Botschaft erfuhr ich von den HH. van der Oord (Mekongkomitee) und Gafner (Elektrowatt), dass Thailand dem Kraftwerkprojekt Huai Mae Phong neuerdings nur

- 6 -

noch 2. Priorität beimisst. Erste Priorität hat ein Kraftwerk im Fang-Gebiet, für das die Finanzen im Staatsbudget vorhanden sind. Die NEA wünscht, dass Elektrowatt dafür die Detailpläne überprüft. Ich vertrete die Auffassung, dass wir die Sache der Finanzierung dieser Zusatzleistung diskutieren können, falls ein offizielles schriftliches Gesuch vorliegt. - Was mit Huai Mae Phong weiter geschieht, werden weitere Diskussionen, in die auch unsere Botschaft einbezogen werden sollte, ergeben.

6. Dr. Hans Bänziger (Entomologe); seit Jahren durch uns finanziertes FAO Associate Expert möchte auch nach Abschluss seines bald zu Ende gehenden Vertrages in Thailand weiter arbeiten. Er hat gute Aussichten auf eine Anstellung als Forschungs-Entomologe an der Universität Chiang Mai (ev. auch an der Uni in Bangkok). Ich sage ihm, dass eine gewisse Möglichkeit besteht, dass wir ihm zum Lokalsalär ein Topping-up zahlen können. Dies aber nur, wenn die Regierung ihn wirklich angestellt hat und uns bestätigt, dass dieser Einsatz hohe Priorität hat.

Zum Schluss möchte ich Herrn Botschafter Andres und seiner Gattin für ihre Gastfreundschaft danken, sowie ihm und seinen Mitarbeitern (v.a. Herrn Alder) für die tatkräftige Unterstützung bei meiner Arbeit.

P.A. Wiesmann